

Besetzung am 16., 17. und 18 Mai 2019

Florian Ross

Florian Ross studierte in Köln, London und New York.

Er wurde Mitglied im „BMI Jazz Composer's Workshop“ und mit wachsendem Renommee bekam er vermehrt Aufträge, Arrangements und Kompositionen zu schreiben, u.a. für das "Brussels Jazz Orchestra" und die NDR und WDR Bigband.

Zu seinen Auftraggebern als Komponist für Orchester und andere große Klangkörper gehören u.a. das Metropole Orkest, Vancouver Jazz Orchestra, „Oktoposse“, „BMI Jazz Orchestra“, "Joe Lovano and RTE Dublin" und der Deutschlandfunk.

Nebenbei bekam Florian Ross Lehraufträge an den Musikhochschulen von Hannover, Leipzig, Weimar, Dresden, Mainz und Köln. Mit Konzertreisen des Goethe-Instituts kam er als Kulturexport nach China, Indien, Sri Lanka, Südafrika, Bangladesch und Mexiko.

Florian Ross spielte bisher unter anderem mit Vince Mendoza, Bob Brookmeyer, der Big Band der Bamberger Symphoniker, Peter Bolte, Joachim Schönecker, Tommy Smith, dem Scottish National Jazz Orchestra, Jeff Cascaro, George Duke, John Scofield, Ron McLure, Eric Vloeimans, Nils Wogram, John Hollenbeck, Paul Heller, Michael Buckley und Ronan Guilfoyle.

Hanno Busch

Hanno Busch studierte Jazzgitarre in Hilversum und Amsterdam. Seit zwei Jahrzehnten ist der Gitarrist und Komponist in nahezu jeder Stilistik zwischen Jazz und Pop/Rockmusik zu Hause. Als Sideman bereicherte er eine Vielzahl von Alben und Tournéen durch sein unverkennbares Spiel. In den Landes- und Bundesjugendjazzorchestern begann er seinen Weg in die deutsche und europäische Musikszene. Es folgten Tournéen und Studioproduktionen mit etablierten und jungen Künstlern, darunter Peter Weniger, die NDR Big Band feat. Bobby McFerrin, Niels Klein – *Tubes & Wires*, Peter Herbolzheimers *Rhythm Combination & Brass, re:jazz*, Peter Licht, Michael Wollny, Sasha und Cosmo Klein & *The Phunkguerilla*. Von 2007 bis 2016 war er Gitarrist der *heavytones*, der Hausband der von Stefan Raab moderierten PRO7 Show "TV Total".

Als Bandleader des „Hanno Busch Trio“ produzierte er mehrere CDs. Zusammen mit Tobias Philippen Florian Bungardt und Claus Fischer bildete er sein Quartett *Sommerplatte*.

Im Wintersemester 2017/2018 betreute Herr Busch im Rahmen einer Gastprofessur die Gitarristen am Jazzinstitut Berlin.

Claus Fischer

Claus Fischer brachte sich als Autodidakt Gitarre, Bass und Schlagzeug bei. Seit 1988 legte er mit der „Franck Band“ sieben Alben vor. Anfang der 1990er Jahre bildete er mit Werner Neumann und Schlagzeuger Alex Vesper die Gruppe „Drei vom Rhein“, die mit deutschen Texten und einer Mischung aus Funk, Fusionjazz und Funkpunk sechs Alben einspielten und Tournéen durch Deutschland, Indonesien, die Türkei und Zentralasien absolvierten.

Als Livebassist wurde er vor allem durch seine Tätigkeit als MD, Bassist und Gitarrist der Band Heavytones von "TV Total" bekannt, in der er von 2001 bis 2004 spielte. Im Mai 2004 wechselte er zur Show "Anke Late Night". Als Studio- und Livemusiker arbeitete er u. a. mit Stefan Raab, Chaka Khan, Larry Carlton, Lee Ritenour, Lionel Richie, Guildo Horn, Don Grusin zusammen.

Als Dozent war er an der Bass-Schule München beschäftigt, deren Kölner Zweig er von 1995 bis 2000 leitete. Als Produzent betreute er u. a. Gregor Meyle und Angelo Kelly. Gemeinsam mit Helge Rosenbaum verfasste er das Lehrbuch *Masters of Drum*.

Patrice Héral

Patrice Héral wurde 1965 in Frankreich geboren. Er studierte "Perkussion/Schlagzeug" bei Alain Joule und Barre Philipps und besuchte das Konservatorium in Marseille.

Er spielte u.a. mit dem Libanesen Rabih Abou Khalil, dem Tunesier Dhafer Youssef, der Italienerin Etta Scollo und dem sibirischen Sänger Sainkho Namtchylak. Er war lange Mitglied des "Vienna Art Orchestra".

Mit vielen Künstlern unternahm er weltweite Konzertreisen.

Von 2005-2007 war er Mitglied des renommierten französischen "Orchesters National de Jazz".

Seit 2009 ist er Mitglied des Trios des Kontrabassisten Dieter Ilg. Héral's Musik ist auf zahlreichen Aufnahmen und Konzerten zu hören, unter anderem mit Christof Lauer, Renaud Garcia-Fons, Rainer Böhm, Paolo Fresu, Steve Swallow, John Taylor, Markus Stockhausen Nguyễn Lê, Arild Andersen, der NDR Big Band und Tomasz Stanko. Patrice Héral lehrte auch als Gastprofessor an der Universität der Künste Berlin (Jazz Institut).